Er liebt mich, er liebt mich nicht

Bulma und Vegeta

Von Satine2502

Kapitel 16: Es wird ein Junge!

Als sie im fünften Monat schwanger war, beschloss sie, endlich mal wieder ihren besten Freund zu besuchen. Sie stieg in ihr Auto und fuhr die knappen zwei Stunden zu Son-Goku's Haus. Sie hoffte natürlich dass er da war und gerade als sie ankam, sah sie ihren besten Freund auch schon welcher ihr den Rücken zugekehrt hatte. Sie stieg aus dem Auto und kam auf ihn zu als sie etwas langsamer wurde, da sie bemerkte dass Son-Goku nicht alleine war. Sie ging ein Stück nach rechts und sah nun ein Bild, welches sie eigentlich noch nie gesehen hatte. Son-Goku hatte seine Hände an der Taille seiner Frau Chichi und sie hatte ihre Hände an seine Brust gelegt als sich beide einen innigen Kuss gaben. Bulma errötete leicht als sie kurz hustete um somit auf sich aufmerksam zu machen.

Das Liebespaar löste sich aus seiner Umarmung und wendete sich zu Bulma als diese lächelnd auf beide zu kam.

„Bulma! Was für eine...Wow...Überraschung. Du bist schwanger?!“ sagte Chichi gleich.
„Hallo ihr zwei. Tut mir Leid dass ich störe. Ja, ich bin schwanger.“

Son-Goku umarmte seine beste Freundin als er sich gleich etwas hinunterbeugte und zu ihrem Bauch sprach: „Hallo du. Freut mich, ich bin Son-Goku.“

Die Frauen mussten lächeln als Chichi sagte: „Das hat er fast jeden Abend bei meinem Bauch gemacht als ich zu Son-Gohan schwanger war. Er ist auf diesem Gebiet so kindisch.“

„Ja aber ich finde das süß. Das kleine Ding hört gerade mal die Stimme meines Vaters als einzige Männerstimme.“

„Aber...was ist denn mit Yamchu?“ fragte Chichi gleich nach.

„Ach, der ist doch nach dieser Sache und dem Krankenhausaufenthalt weg und ich hab ihn auch seid da nicht mehr gesehen.“

„Das ist ja unverantwortlich. Hast du ihm gesagt dass ihr ein Kind erwartet? Immerhin hat er eine Verantwortung zu übernehmen!“

Bulma sah nur etwas zu Boden und als Son-Goku gerade über den Bauch von Bulma strich sagte er zu seiner Frau: „Ähm, Schatz...Ich bin mir fast sicher dass Yamchu nicht der Vater ist.“

„Was? Wer denn dann?“

„Vegeta.“ sagte Bulma gleich.

Nun war Chichi einmal sprachlos. Vegeta? Dieser Vegeta? ‚Unser‘ Vegeta? Sie konnte es nicht glauben. Wie konnte Bulma nur mit so einem Kerl...?

„Hast du gesehen dass es Vegeta war als ihr...Ich meine war es beabsichtigt?“

„Schatz, lass das doch Bulma's Sache sein und freuen wir uns einfach auf das kleine Baby.“

„Schon gut Son-Goku. Chichi, weißt du dass ist eine lange Geschichte aber Vegeta weiß davon und ich glaube auch er wollte anfangs Vater spielen aber ich lass ihn nicht an mich ran. Ich habe ihm auch noch nicht mal gesagt welches Geschlecht das Baby hat. Es ist einfach kompliziert.“

„Ach, du weißt schon was es wird? Was denn?“

„Ein Junge.“ ,warf Son-Goku wieder ein als er endlich wieder seine Aufmerksamkeit den beiden Frauen gab.

„Woher weißt du das?“ fragte Bulma verdutzt.

„Ach...Ähm...Geraten?“

„Son-Goku!“

„Seine Aura. Sie ist die von Son-Gohan sehr ähnlich als Chichi zu ihm schwanger war. Sogar fast identisch. Vermutlich auch weil er ebenso Halb-Sayajin ist.“

Die beiden Frauen mussten wieder lächeln als Bulma nun selbst über ihren Bauch strich und sagte: „Tja, dann weiß es Vegeta wohl auch schon.“

„Naja, da es euer erstes Kind sein wird, wird er nur die Aura wahrnehmen aber wird nicht genau zuordnen können ob Junge oder Mädchen. Wie gesagt ich wusste es weil Son-Gohan's mit der deines Sohnes sehr ähnlich ist, also kann es nur ein Junge werden.“

Chichi sah ihren Mann nur etwas genervt und kopfschüttelnd an als sie alle drei ins Haus gingen und Chichi etwas Tee aufsetzte. Son-Goku sah inzwischen nach seinem Sohn und wie es ihm bei den Hausaufgaben ging. Chichi und Bulma redeten noch lange weiter und Bulma bekam auch einige Tipps von ihr. Sie war froh wenigstens Chichi zu haben, welche schon ein Kind geboren hatte, welches nur zur Hälfte Mensch war. Es wurde schon leicht dämmrig draußen als Bulma sich auf den Heimweg machte und sich die kleine Familie verabschiedete. Sie fuhr die zwei Stunden wieder nach Hause und dachte immer daran, ob sie sich einmal mit Vegeta zusammensetzen sollte. Oder ob es ihn überhaupt interessierte welches Geschlecht sein Kind haben wird.

Sie kam zu Hause an und ging hinein als sie gleich einen Zettel an der Wohnungstür bemerkte:

"Hallo mein Schätzchen. Dein Vater und ich sind über das Wochenende zu den heißen Quellen gefahren. Falls etwas ist, melde dich. Wir kommen Montag zurück. Bussi, Mama&Papa"

Bulma lächelte etwas als sie den Zettel abnahm und hinein ging. Da kam ihr Vegeta entgegen und als Bulma gerade an ihm vorbei ging sagte er: „Achja, deine Eltern sind weggefahren. Sie kommen erst Montag zurück.“

„Danke, aber ich habe den Zettel schon gelesen.“

„Gut. Sie haben es mir nur ausgerichtet falls du ihn nicht sehen solltest.“

Bulma nickte kurz als Vegeta ihr kurz nachsah und sich dann ebenfalls abwendete um nach draußen zu gehen. Da drehte sie sich doch noch einmal um und sagte schnell: „Es wird ein Junge.“

„Was?“

„Unser...Das Baby. Es wird ein Junge. Falls es dich interessiert.“

„O-kay...Danke.“

Bulma lächelte kurz als sie nun weiter ging um zu ihrem Zimmer zu gelangen. Vegeta blieb noch etwas stehen als er wieder zur Haustür sah. Wollte er nun wirklich gehen?

Oder sollte er einmal wieder einfach spontan sein? Er war hin und hergerissen doch als sie ihm jetzt sagte dass er einen Sohn bekommen würde, wurde es noch realer. Vegeta drehte sich um und ging langsam zu Bulma's Zimmer hinauf. Er sah schon über das Geländer herauf und bemerkte dass ihre Tür wieder offen stand. Hatte sie es mit Absicht gemacht? Oder war sie nur zu faul die Tür zu schließen? Vegeta kam weiter herauf und kam zu ihrem Zimmer als er sich an den Türstock lehnte und sah wie sie sich gerade aufs Bett legte. Er musste sogar kurz lächeln als er wieder zu ihr hochsah, sah auch Bulma zu ihm. Sofort stellte er sich gerade hin und sah ernst als er gehen wollte. Doch Bulma sagte plötzlich: „Möchtest du dich kurz zu mir legen?“

Ohne zu antworten kam er auf die Schwangere zu. Er legte sich vorsichtig neben sie und sah zur Decke.

„Gib mir deine Hand.“ sagte Bulma und streckte ihre zu ihm.

„Warum?“

„Ich möchte dir kurz etwas zeigen.“

Sachte reichte er seine Hand zu ihr als sie, sie auf ihren Bauch legte und ihre Hand auf seine.

„Was...“

Sie unterbrach ihn: „Warte kurz.“

Nach nicht einmal einer Minute spürte man eine kleine Bewegung an der Handfläche und Vegeta sah zu ihr.

„Er hat sich anscheinend gedreht. Lustig nicht? Oft liege ich hier und fühle nur wie er sich bewegt.“

Sie hatte noch immer ihre Hand auf seiner welche auf ihrem kugelrunden Bauch lag und sah zur Decke. Bulma musste wirklich lächeln und fühlte sich richtig glücklich. Vegeta sah sie an und musste ebenfalls kurz lächeln als es wieder eine Bewegung gab. Kurz danach lies Bulma seine Hand los und sagte: „Oh, entschuldige. Ich wollte dich nicht dazu zwingen.“

Vegeta lies allerdings seine Hand auf ihren Bauch und strich sogar etwas darüber als er ein Stück näher rückte und sich beide ansahen.

„Kannst du mir je verzeihen?“

„Ja.“

„Wann?“

„Ich hab dir schon verziehen. Schon als ich den positiven Schwangerschaftstest in der Hand hielt. Nur war es so schwer vor allem weil du dich auch gleich von mir entfernt hast und dann wollte ich nicht aufdringlich sein.“

Vegeta rückte wieder etwas näher als beide sich einen kurzen Kuss gaben. Bulma konnte ihn dieses mal mehr genießen und erwiderte ihn auch. Sie legte auch eine Hand auf seine welche noch immer auf ihrem Bauch lag. Nach dem Kuss sahen sie sich kurz an und Bulma fragte: „Würdest du heute hier schlafen?“

Vegeta nickte kurz als sie ihm wieder einen sanften Kuss gab.